

III. Literarische Berichte.

10. Denkwürdigkeiten einer Reise nach dem russischen Amerika, nach Mikronesien und durch Kamtschatka, von F. H. v. Kittlitz. Gotha. Verlag von Justus Perthes. 1858.

Verfasser, der Ende der zwanziger Jahre der Reise um die Welt auf den russischen Schiffen Sengawin und Moller als Naturforscher zugetheilt war, macht uns jetzt mit dem Ergebniss seines Wirkens bekannt.

Das Buch schildert die überseeischen Verhältnisse auf das Natürlichste und Anziehendste, auf eine so fesselnde Weise, dass man sich höchst ungera von ihm trennen mag; es lässt uns alle Freuden und Leiden eines reisenden Naturforschers so recht mitgeniessen, und rathet und giebt Belehrung Allen, die sich auf ähnlichen Reisen befinden sollten.

Die vielen ornithologischen Bemerkungen sind von denen der Botanik und Ichthyologie, sowie von den geographischen und sonstigen Reise-Notizen nicht getrennt; eine Absonderung von ihnen, abgesehen davon, dass sie nicht gut möglich, hätte auch leicht ihren Werth insofern verringern können, als sie dann des natürlichen Zusammenhanges entbehrt hätten, so aber sind sie eng mit und durcheinander verflochten, und tragen immer zu charakteristischen Schilderungen der betreffenden Oertlichkeit bei. — Der zu machende Einwurf, des Buches Werth könnte durch seine späte Veröffentlichung beeinträchtigt werden, ist allerdings sehr natürlich; doch rühren ja die uns mitgetheilten Beobachtungen aus Ländern her, die seit genannter Zeit kaum von einem reisenden Ornithologen besucht wurden, wie dies namentlich von Sitcha, den Aleuten und selbst von Kamtschatka gilt, wo sich Verfasser fast ein Jahr aufhielt, vorzugsweise um die Fortpflanzungsgeschichte und Lebensweise dortiger Charakter-Vögel zu studiren. Und in der That erhalten wir darüber einige höchst schätzenswerthe Beiträge, wie von *Calliope Kamtschatkensis*, (Strickl), *Euspiza aureola*, (Pall.), *Emberiza rustica*, (Pall.), *Haliaetus pelagicus*, (Pall.) und *Leucocephalus*, *Muscicapa infuscata*, (Pall.), *Mormon corniculata et cirrhata*, *Anus dispar*, *Phalacrocorax bicristatus*, (Pall.), *Linaria brunneinucha*, (Brandt), *Larus glaucescens*, (Licht.), und *glaucopterus*, *Corvus Caucalott.*, (Wagl), *Zonotrichina rufina*, *gracilis* und *atrata* (Kittl.) und vieler Anderer.

Sehr interessante Beiträge über Vögel aus Chili, so von: *Synallaxis aegithaoides*, (Kittl.), und *humicola*, (Kittl.), *Pterotochos albicollis* (Kittl.), und *rubecula*, (Kittl.), *Geositta cunicularis*, (Vieill.), *Phytotoma lara*, (Mol.), *Crypturus perdicarius*. (K.), *Psittacara patagonica* u. s. w.

Von den Carolinen, Philippinen etc. beispielsweise: *Haliastur indus* (Bodd.), *Jerax sericeus*, (Kittl.), *Halyon chlorocephala*, (Gmel.) und *rufirostris*, (Licht.), *Alcedo bengalensis*. (Gmel.), *Rhipidura philippensis*, (Cuv.), *Lamprotornis corvina* und *columbina* (Kittl.), u. a. m. — In Summa sind wohl mehr als 300 Arten erwähnt, die grösstentheils mit Notizen über Lebensweise versehen wurden. —

Somit ist wohl dem Buche, das ausserdem noch mit einigen schönen Kupferstichen, sowie mit vielen Holzschnitten versehen wurde, seiner interessanten Naturschilderungen wegen ein sehr grosser Lesekreis zu wünschen, seiner zahlreichen ornithologischen Bemerkungen halber aber dürfte es sich vorzugsweise für die Besitzer der Naumannia eignen. —

Frankfurt a. M., den 1. October 1858.

Alex. v. Homeyer,
Lieutenant im 38. Infanterie-Regiment.

11. Ornithologie Canarienne,

par MM. P. B. Webb, S. Bertholet et M. Alfred Moquin-Tandon. (gr. in 4^o, mit 4 von E. Traviés gemalten Tafeln, 3 Kupfer-, 1 Steindrucktafel.

Taf. I. *Fring. Teydea*, ♂ ♀. Taf. II. *Fring. canaria*, ♂ ♀. Taf. III. *Columba laurivora* ♂ ♀. (Steindr.) IV. *Fring. Tintillon*, Fg. 1. *Procellaria columb.* Fg. 2.

Es werden im Ganzen 106 Arten aufgeführt, wovon 65 Brut- und meist auch Standvögel, 18 regelmässige Zugvögel und 23 zufällig, meist in Folge grosser Süd- und Südwest-Stürme Verschlagene sind. Eigenthümlich scheinen den Kanarischen Inseln nur 3 Arten, *Fringilla canaria*, *teydea* und *Tintillon*, vielleicht auch *Parus violaceus?* zu sein: *Puffinus columbinus*, *Cypselus unicolor* und *Columba laurivora* kommen auch auf Madeira vor. Ob *Thalassidroma hypoleuca* sich auch anderswo findet, wagt man nicht zu behaupten.

I. Brutvögel, die meist Standvögel sind.

1. *Neophr. percnopt.* — Im ganzen Archipel gemein. Die Eier, nach Crespon, grünlich weiss, ohne Flecken!
2. *Falco peregrinus.* — Teneriffa. Die Eier, nach Schinz und Thienemann, ungefleckt!
3. *Falco subbuteo.* — Fast alle Inseln, selten.
4. „ *tinnuncul.* Im ganzen Archipel, ziemlich gemein.
5. *Acc. nisus*, do.
6. *Milv. regalis*, do., besonders auf den westlichen Inseln.
7. *Buteo vulgaris*, do., gemein.
8. *Circus cineraceus.* Teneriffa.
9. *Strix flammea*, überall, ziemlich gemein.
10. „ *otus*, do.
11. *Corv. corax*, do.
12. *Pyrrhoc. alpinus.* Insel Palma. Schwärme von 200 etc.
13. *Lau. excubitor.* Alle Inseln, häufiger im Osten. Nistet oft in den Büschen von *Euphorbia Canariensis*.
14. *Musc. luctuosus.* Teneriffa. Nistweise und Eier sind falsch, (von *M. grisola!*)
15. *Turdus Merula.* Alle Jahre. — Einer der gemeinsten Vögel.
16. *Sax. rubicola.* Teneriffa. Selten.
17. *Cal. aquatica.* Canaria.
18. *Sylv. atricap.* Alle Inseln, welche Gebüsch haben.
19. „ *melanoceph.* Teneriffa.
20. „ *cinerea.* Fast alle Inseln.
21. „ *passerina.* Alle Inseln, trockene Küstengegenden, Plateau der Cãñadas. Fuss des Pic von Teneriffa.
22. *Rutic. phoenic.* Teneriffa.

23. *Rubecul. famil.* Alle bebuschten Inseln, ziemlich selten.
24. *Budyt. flavus.* Der grösste Theil des Archipels; gemein.
25. *Anthus arboreus.**) Alle Inseln.
26. *Alauda arvensis.* *Lancerota* u. *Fuertaventura.* Ziemlich gemein.
27. *Parus major.****) Westl. Arch. Seltener als folgende.
28. „ *coeruleus.* Alle Inseln. Selten *Lanc.* u. *Fuertavent.* — Vielleicht *P. violaceus?*
29. *Emb. miliaria.* Alle Inseln. Gemein.
30. *Emb. citrinella?* (Auf Antorit. Ledrn's).
31. *Pyrrhula githaginea.* *Lanc.* n. *Fuertav.*, ziemlich gemein. Fortpfl. nicht bekannt.
32. *Fringilla petronia.* Alle Inseln. Weniger gemein als die anderen *Fringillen.*
33. „ *hispaniol.* *Lanc.* u. *Fuertav.* häufig.
34. „ *Teydea,* n. sp., *Teneriffa.* Plateau des Cañadas, nach dem Pico de Teyde zu, in einer Höhe von ca. 2200 bis 2900 Mètres über dem Meere. Baut sein Nest in Ginstergesträuch (*Cytisus unbigenus*), deren Region er bewohnt, und von deren Samen er zu leben scheint.
35. *Fring. canaria.* Alle Inseln. — Die gelben etc. in Europa sind Albinos, kommen dort nicht vor.
36. *Fring. Tintillon,* n. Sp. Alle Inseln mit Gebüsch. Im Sommer in den Lorbeerwäldern, im Winter in den Gärten.
37. *Fring. varduensis.* Alle Inseln. Sehr gemein.
38. „ *cannabina.* Alle Inseln. Sehr gemein.
39. „ *spinus.* *Teneriffa.*
40. *Cypselus unicolor.****) Alle Inseln und Madeira (Heineken).
41. *Alcedo ispida.* Küsten, alle Inseln.
42. *Picus major.* Auf den waldigen I. Das Nest besonders in *Pinus canariensis.*
43. *Upupa epops.* Alle Inseln. Zieht theilweise im September weg.
44. *Columba laurivora,* n. sp. Waldige I. der westlichen Gruppe. Madeira. Nährt sich besonders von den Beeren des Lorbeer (*Laurus indica*) und den jungen Schösslingen von *Visnea Mocanera.* Vortreffliches Wild.
45. *Columba afra.*†) Zugvogel.
46. *Columba livia.* Alle Inseln. Sehr gemein.
47. *Pterocles arenaria.* Nur *Fuertaventura,* wo es Standvogel ist.
48. *Perd. petrosa* (Lath.) *Canaria,* *Teneriffa,* *La Gomèra,* *Ferro.*

*) Man findet ihn an allen cultivirten Orten, frisch bearbeiteten Feldern und gebahnten Wegen; er hält sich stets an der Erde, setzt sich zuweilen auf altes Gemäuer. Warum hat ihn Bechst. „*arboreus*“ genaunt?

**) Die Fakultät „des Sciences de Toulouse“ besitzt ein merkwürdiges Nest, sehr gross, aus einer grossen Menge Moos und trockenen Pflanzen erbaut, zwischen Fenstern und Fensterladen, in welchen sie — 2 Paare, die ihre Nester in demselben Mooshaufen hatten — eine kleine Oeffnung gemeinsselt.

***) Wir bemerkten bei unserer Ankunft am Rande des Kraters des Pic von Teneriffa, zwischen 8 und 9 Uhr Morgens, diese Vögel am Grunde des Kraters hinstreichen. Die warmen und schwefeligen Dünste schienen sie nicht zu incommodiren. Sie suchten ohne Zweifel seltene Insekten, deren Gegenwart in der Höhe von 11,150 Fuss über dem Meere nicht weniger überraschend ist; es waren Archaniden, *Phalangium spiniferum*, die sich in den mit krystallisirtem Schwefel erfüllten Spalten aufhielten; und doch konnte der Mensch kaum die glühende Temperatur und die giftigen Dämpfe dieser vulkanischen Gegenden ertragen. In der ersten Woche des Mai hörte man in den in unersteiglichen Felsenspalten angelegten Nestern die Jungen.

†) Kommt im späteren Frühjahr an und zieht in sehr grossen Zügen im November ab. Doch bleiben etliche.

49. *Perd. coturnix*. Auf allen Inseln häufig. Machen zwei Bruten. Unentschieden ob Zugvogel.
50. *Otis Houbara*. Fast nur auf Fuertaventura, Standv.; einzelne auf Lancerota. Sehr scheu.
51. *Cursorius isabellinus*. Lancer., Fuertav., S.-W.-Küste der Grande-Canaria. Sehr scheu.
52. *Oedica. crepit.* Alle Inseln.
53. *Haematop. niger*. I. d. östl. Gruppe. Standvogel?
54. *Tringa variabilis*. Alle Inseln. Wahrscheinlich Standvogel.
55. *Scolop. rusticola*. Die waldigen I.
56. *Alca torda*. Fast der ganze Archipel, besonders der östliche?
57. *Sterna cantiaca*. Lancer. und Fuertav.
58. „ *hirundo*. Lancer. und Fuertav. Sehr gemein.
59. „ *minuta*. I. d. östl. Gruppe.
60. *Larus marinus*. I. Alegranza; ziemlich gemein.
61. „ *argental*. Alle Inseln; der kleinste Schwimmvogel.
62. *Puffinus cinereus*,*) Schinz. Die kleinen unbewohnten Inseln und einzelne Felsen. Sehr gemein.
63. *Puffinus Anglorum*. Insel Alegranza.
64. „ *columbinus*. Webb. und Berth. Insel Alegranza.***) (*Procellaria Anjinho*, Heineken).
65. *Thalassidr. hypoleuca*, Wehb. etc., (*Procell. marina*, Lath.?) Strand von Teneriffa.

II. Zugvögel.

Regelmässig (im Winter).

Zufällig.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Aquila albicilla</i> . Küsten der unbewohnten Inseln. | 1. <i>Corv. Monedula</i> . 1 Expl. in zehn Jahren. |
| 2. <i>Sturnus vulgaris</i> . Einzelnen, besonders in der Fichtenregion. | 2. <i>Fring. nivalis</i> . Einmal bei Orotava. |
| 3. <i>Turd. musicus</i> . | 3. <i>Merops apiaster</i> . Zuweilen im Winter. |
| 4. „ <i>iliacus</i> ,***) Zuweilen sehr zahlreich. | 4. <i>Cucul. glandarius</i> . |
| 5. <i>Saxic. oenanthe</i> . | 5. <i>Calidris arenaria</i> . |
| 6. <i>Motac. alba</i> . | 6. <i>Himantopus rufipes</i> . |
| 7. <i>Hirundo rustica</i> . | 7. <i>Vanell. squatarola</i> . Im Winter. |
| 8. <i>Cypsel. apus</i> . | 8. <i>Streps. interpres</i> . Zweimal erlegt. |
| 9. <i>Caprim. ruficollis</i> . Anfang Herbst, selten. | 9. <i>Ardea cinerea</i> . |
| 10. <i>Charadr. pluvialis</i> . | 10. „ <i>garzetta</i> . |
| 11. „ <i>cantianus</i> . | 11. „ <i>nycticorax</i> . |
| 12. <i>Vanellus cristatus</i> . | 12. „ <i>ralloides</i> . |
| 13. <i>Actit. hypoleucos</i> . | 13. „ <i>stellaris</i> . |
| 14. <i>Limosa rufa</i> . | 14. <i>Ciconia alba</i> . |
| 15. <i>Scol. gallinula</i> , in ziemlicher Menge. | 15. <i>Platal. leucorod</i> . |
| | 16. <i>Numen phaeopus</i> . Einmal auf Teneriffa. |

*) Kommt nach Schousboe im Oktober und November in Marocco an.

***) Diese *Puffinus* nisten in den Grotten von Alegranza, Salvage und den übrigen kleinen Felseninseln in solcher Menge, dass man „in guten Jahren“ bis an 30,000 Junge getödtet hat. Sie werden Nachts bei Fackelschein aus den Höhlen hervorgezogen. Das Recht, diese Vögel auf den vulkanischen Inseln zu tödten etc., besitzt ein reicher Bewohner von Madeira.

****) Gegen Ende des Herbstes und während des Winters in ziemlicher Menge.

- | | |
|---|--|
| 16. <i>Gallinula chloropus</i> . Nicht selten. | 17. <i>Limosa melanura</i> . |
| 17. <i>Fulica atra</i> . | 18. <i>Gallin. porzana</i> . Selten. 1 Expl. |
| 18. <i>Uria troile</i> . | 19. <i>Puffinus obscurus</i> , Schinz.? |
| | 20. <i>Thalassidr. pelagica</i> . |
| Nach Ledru sollen noch vorkommen: | 21. <i>Anas boschas</i> . Selten. |
| 1. <i>Circ. aeruginosus</i> . | 22. „ <i>crecca</i> . Einmal. |
| 2. <i>Troglodytes parvulus</i> . | 23. „ <i>leucophthalm</i> . Selten. |
| 3. <i>Motacilla boaruta</i> und drei andere
(<i>Budytes</i>) ohne Namen, wahrscheinlich Varietät von <i>flava</i> . | |
| 4. <i>Fring. chloris</i> . | |
| 5. <i>Sitta europaea</i> . | |
| 6. <i>Phasianus</i> , nach Sonnini <i>colchicus</i> , ist indess <i>Cursor isabell</i> ., welchen die Kanarier Faysan nennen. | |

IV. Bekanntmachungen.

Mr. Eyt on, der bekannte Verfasser des Werks über die Anatiden, ist gegenwärtig mit der Publikation eines grossen Werks über die Osteologie der Vögel beschäftigt. Dasselbe soll zunächst die Abbildungen vollständiger Skelette der Typen aller Familien enthalten, nebst Detail-Figuren der wichtigeren Skelettheile anderer Species. Die Wichtigkeit eines solchen Werkes und die Ausführung der ersten Lieferung fand in der letzten Versammlung der British Association in Leeds eine so volle Anerkennug, dass dem Verfasser überdem eine bedeutende Geldunterstützung bewilligt wurde. Um die Lücken seiner eigenen Sammlung auszufüllen und die Donbletten von schon vorhandenen Species zu erhalten, hat er einen Katalog seiner osteologischen Sammlung drucken lassen und übergiebt der Redaktion dieser Zeitschrift nebst dem Prospectus des erwähnten Werkes eine Partie Exemplare des Cataloges, um dieselben an solche Ornithologen zu vertheilen, welche geneigt sind, entweder gegen Tausch oder durch Kauf ihm Skelette oder Vögel in Spiritus zu überlassen. Er bittet die Redaktion, diese Zeilen in ihre Zeitschrift aufzunehmen und fügt für die Ornithologen, welche mit ihm in Correspondenz zu treten wünschen, seine Adresse bei.

T. C. Eyt on, Esq. f. L. S.
Eyt on (Wellington. Salop)
England.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Homeyer Alexander von

Artikel/Article: [Literarische Berichte 355-359](#)